

Der SVH belebt die Tischtennis-Szene Im Jugendbereich sensationell stark

Diese Feststellung entstammt keineswegs von uns, nein, es entspricht original den Worten des Schongauers Hans Sprengel, einem anerkannten Fachmann, Spielgruppenleiter der Kreisliga 2.

Dazu muss man wissen; Tischtennis ist in der Vereinsstruktur ähnlich wie König Fußball und in der Anzahl der Vereine hinter Fußball weltweit klar die Nummer zwei, noch vor Handball, Tennis, Eishockey und weiteren Sportarten.

Nur das Medieninteresse ist weitaus geringer, das liegt zum Teil an den fehlenden Hallen und Zuschauertribünen und einer jahrzehntelangen verfehlten Verbands- und Vereinspolitik. Eine Öffentlichkeitsarbeit (PR) gab es nicht oder zu wenig.

Unsere 1. Jugendmannschaft, > gleich im ersten Spieljahr Vize-Meister



1. Peiting 1
2. **SV Hohenfurch 1**
3. TSV Mittenwald 1
4. TSV Großweil 1
5. SV Hugling 1
6. TSV Iffeldorf 2
7. TSV Iffeldorf 3
8. TSV Schongau
9. TSV Murnau

Bilanzen:

- M. Kästner / 23:12
- A. Grimm / 18:7
- T. Maier / 16:12
- F. Ahle / 9:18
- D. Kriesmair / 6:2

Martin Kästner wechselt aus Altersgründen in die 1. Herrenmannschaft des SVH, in der leistungsbedingt auch Alexander Grimm eingesetzt wird.

Unsere 2. Jugendmannschaft, > hervorragenden 3. Platz im ersten Spieljahr



1. Garmisch-Burgrain 2
2. TSV Hohenpeißenberg 3
3. **SV Hohenfurch 2**
4. TSV Peiting 2
5. TSV Pähl 1
6. TSV Altenstadt 2
7. TTC Birkland 1
8. ASV Großweil 2
9. TSV Schongau 3

Bilanzen:

- Tobias Kellhammer / 31:4
- Daniel Kriesmair / 25:6
- Benno Schmid-Holl / 14:14
- Julien Marx / 8:15
- Mathias Gößman / 4:4
- Michi Grimm / 4:4
- Dominik Siebenhüner / 2:2

Tobi Kellhammer und Daniel Kriesmair verstärken zukünftig die 1. Jugendmannschaft und Neuzugang Jooris Weynen wird den Kader der 2. Jugendmannschaft verstärken.

Erstmals vertreten Mädchen die Farben des SVH / Start in der Kreisklasse



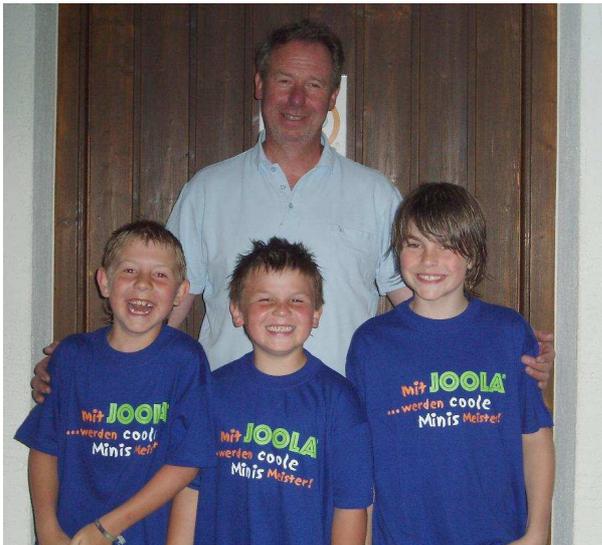
hinten, v.l.: Anna Schröfele, Marie Kästner, Fritz Kaletta
vorne, v.l.: Lisa Fichtl, Magdalena Kuhn, Sandra Schwathe

1x Training bei Holz Fichtl,
1x Training in der Turnhalle
1x Training in Birkland und im
August das Trainingslager am
Bodensee. So werden die
Mädchen für die erste Saison
fit gemacht und sie sind mit
großen Eifer dabei.
Nicht Letzter werden ist das
Ziel.

Ein guter Mittelfeldplatz wäre
aber schon ein Erfolg, denn
alle drei Birkländer Teams,
Mittenwald und Pähl sind sehr
spielstark.

**Übrigens wir suchen noch Mädchen, wer Interesse hat, bitte melden.
Am besten ganz unverbindlich in das Training kommen oder bei JL Rene
Friebel anrufen.**

Spielerisch Tischtennis lernen / Spaß haben / Turniere spielen



v.l.: Manuel Kreutterer, Nico Prinzing, Tobias Wöhl,
nicht auf dem Bild Jakob Gast und Nicolaj Friebel

Im Sommer Fußball oder Tennis, im
Winter Tischtennis oder Skifahren ist
eine ideale Kombination. Gerade bei
den Fußballern merkt man, die haben
schon ein gewisses Ballgefühl und
den Blick für den Raum.
Wichtig ist der Spaß an der Freude, der
Erfolg kommt von selbst. Mit Nico
Prinzing, Jakob Gast, Nicolaj Friebel,
Manuel Kreutterer und Tobi Wöhl hat
die Abteilung sehr talentierte
Burschen in ihren Reihen. Viel Spaß
und viel Erfolg wünschen wir unseren
Bambinis.



Unser Männerteam - beständig - aber noch verbesserungsfähig

Eigentlich doch gar nicht so schwer zu verstehen, was andere in 10 oder 20 Jahren
sich angeeignet haben, kann man in ein oder zwei Jahren nicht erlernen. Keiner
unserer Aktiven hat jemals in einer Nachwuchsmannschaft gespielt und ist ernsthaft
gefördert worden. Der Weg vom Hobbyspieler zum Kreisliga-Niveau ist weit und
steinig. Erschwerend kommt dazu, dass bei einem so jungen Verein erst Strukturen
geschaffen werden müssen, die Zeit und Geduld erfordern. Das geht los bei den
Trainingszeiten, dem Trainingslokal, den Trainern und einem regelmäßigen

-----Seitenumbruch-----

intensiven Training. Dinge, die zum Teil bereits umgesetzt wurden, aber noch nicht
dem entsprechen, wie es sich die Abteilungsleitung vorstellt.

Über den Sommer wird auch eine Rangliste ausgespielt. Mit Martin Kästner rückt ein starker Spieler nach und Alexander Grimm wird in der Vor- und Rückrunde je 3x in der Ersten eingesetzt.

Rene Friebel, Fritz Kaletta und Robert Kees werden sich im Trainingslager weiter entwickeln. Es gibt nur ein Ziel und das heißt, weg vom Tabellenkeller.

Auf eine zweite Mannschaft muss aufgrund der mangelnden Trainingsverhältnisse vorläufig verzichtet werden. Die Schulturnhalle ist extrem ausgelastet.

Abteilungsversammlung

Wieder einmal enttäuschend war der Besuch, gerade 17 Personen waren anwesend. Aber damit muss man wohl leben.

Fritz Kaletta und seine Vorstandskollegen berichteten über eine sehr positive Entwicklung, ausgenommen die mangelhaften Trainingsverhältnisse und -zeiten.

Aber auch hier sollte sich was in absehbarer Zeit ändern.

Der Kassenstand und die Kassenführung wurde laut dem Kassenprüfer als sehr ordentlich dargestellt. Mit 53 Mitgliedern hat sich die Abteilung für ihr noch relativ sehr junges Alter bestens entwickelt.

Das 1-wöchige Trainingslager in Bregenz wurde noch angesprochen und nach den durchwegs guten Erfahrungen aus dem Vorjahr haben sich bereits 19 Teilnehmer gemeldet, davon 15 Jugendliche. Gespielt werden täglich 5-6 Stunden pro Tag, mittlerweile sind insgesamt 145 Teilnehmer gemeldet und 14 Verbandstrainer aus Österreich leiten diesen Lehrgang.

Nach gut einer Stunde wurde die Versammlung beendet.

Saisonabschluss



Jooris Weynen und Fritz Kaletta

Kässpatzen-Essen war am Samstag, 24. Mai, ab 18.00 Uhr wieder angesagt. Chefkoch Rudl Dopfer kochte wieder hervorragend auf. Seine Spatzen sind einfach ein Traum. Das Tennisheim war wieder propenvoll und an die 50 Personen verbreiteten eine gute Stimmung. Einige waren sich noch fremd und hatten jetzt die Gelegenheit sich kennen zu lernen.

Die Mädchen-, die Bambini-Mannschaft und der Neuzugang für die 2. Jugendmannschaft Jooris Weynen wurden in den neuen Spielertrikots vorgestellt.



Trainer

Man ist mit mehreren Trainern in Kontakt, wobei Stefan Berger als Lizenztrainer optimal wäre, aber wahrscheinlich finanziell nicht machbar. Mehrere Leute, besonders erfahrene Spieler sind im Gespräch, die zwar keinen Trainerschein besitzen, jedoch Tischtennis von A-Z beherrschen und höherklassig spielen.

Wir wollen es nicht versäumen uns bei den Trikotspendern Ute Fichtl-Lankes, Inhaberin des Holz-Fachmarkt Holz Fichtl und Wolfgang Lankes von der gleichnamigen Schreinerei zu bedanken, sowie bei Heim & Hobby Müller, Salon Christa, Gaby's Schmuckinsel und der Möbel Centrale in Schongau.